

Deutsche Jugendkraft Concordia Fürth 1920 e. V.

Ihr familiärer Sportverein am Fürther Stadtwald



Badminton



Eissport

Fussball



Gymnastik



Tischtennis



Kampfkunst



Vereinsheft 2/2016
Ausgabe April - Juni 2016



Patrick Vigas,
Leiter der Geschäftsstelle
Breslauer Straße

Meine Sparkasse. Gut für Oberfürberg.

Mit 800 Arbeits- und Ausbildungsplätzen sind wir einer der größten Arbeitgeber in Stadt und Landkreis Fürth. Jahr für Jahr unterstützen wir mehr als 1.600 Einrichtungen und Vereine in der Region. Über die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen hinaus bieten wir Ihnen nach Vereinbarung Beratungstermine von 8.00 bis 20.00 Uhr an - gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Das finde ich gut. Und Sie?

 **Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

info@sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0 · www.sparkasse-fuerth.de

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der DJK Fürth,

auf der Mitgliederversammlung der DJK Concordia Fürth 1920 e. V. standen in diesem Jahr turnusgemäße Neuwahlen auf der Tagesordnung. Obwohl das Ehrenamt für die Gesellschaft unverzichtbar ist und in der Öffentlichkeit hoch gelobt wird, wird es immer schwieriger, Vereinsmitglieder für die Aufgaben im Verein zu finden. Dies trifft sowohl für den sportlichen Bereich (z. B. Trainer) als auch für den Verwaltungsbereich (Bewältigung komplexer steuerlicher Auflagen) und die Infrastruktur (Platz- und Gebäudepflege) zu.

Umso erfreulicher ist es, dass wir bei der DJK Fürth Freiwillige für verschiedene Funktionen finden konnten. Eine der wichtigsten Funktionen in einem Verein ist die des Kassenwarts (3. Vorsitzender), da etliche hundert Kontobewegungen im Jahr zu überwachen und einzuordnen sind. Hier fanden wir in Andreas Huber einen Fachmann, den die Mitglieder als Nachfolger von Bernhard Cieplik wählten. Es freut mich, dass Verena Poloczek als 2. Vorsitzende weitermacht und dass auch ich als 1. Vorsitzender wieder gewählt wurde. Für das Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken. Ebenso dafür, dass die verbesserten Formulierungen der Vereinssatzung einstimmig genehmigt wurden.

Schon immer fand ich es wichtig, die ehrenamtliche Arbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen und dadurch die Beanspruchung für den Einzelnen möglichst gering zu halten (beispielsweise die Entkopplung der Mitgliederverwaltung vom Amt des Kassenwarts). Deshalb unterstützen auch Vereinsbeisitzer die Vorstandschaft in beratender Funktion. Wiedergewählt wurde Manuel Gutbier, der vor einigen Jahren u. a. das wichtige „Controlling“ übernommen hat. Neu hinzugekommen ist Florent Levy von der Privatmannschaft Contra, der die Vereinsführung gerade in Fußballfachthemen sehr gut unterstützen wird.

Wann unsere Schriftführerin, Ingeborg Teuber, erstmalig ihr Amt ausgeübt hat, lässt sich nicht genau klären. Aber zwanzig Jahre dürften es schon sein. Erfreulicherweise macht auch sie im Vereinsrat weiter und wurde ebenso in ihrem Amt bestätigt, wie die beiden Kassenrevisoren Heinz Troßmann und Herbert Schröder. Beide hatten die Kasse geprüft, keine Beanstandungen gefunden und schlugen deshalb die Entlastung der Vorstandschaft vor, die dann auch einstimmig erfolgte. Sechs Jahre hatte Bernhard Cieplik die Vereinskasse geführt und zusammen mit Vorstandskollegen und Vereinsrat aus (tief)roten in solide schwarze Zahlen überführt. Als Beispiel sei nur die Entschuldung durch das Mitgliederdarlehen genannt, für dessen Unterstützung ich mich nochmals bei den vielen teilnehmenden Mitgliedern bedanken möchte. Im Rahmen des Abends ehrte der Vorsitzende des DJK-Diözesanverbandes Bamberg, Matthias Distler, den scheidenden Vorstand Bernhard Cieplik für sein jahrzehntelanges, ehrenamtliches Engagement im Verein mit dem DJK-Ehrenzeichen in Gold.

Für ihr ehrenamtliches Engagement im sportlichen Bereich wurden darüber hinaus Verena Poloczek und Matthias Schmidt mit dem Sportehrenzeichen in Bronze und Andreas Bührig mit dem Sportehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Auf zehn Jahre Mitgliedschaft blicken Christa Fritsch und Christoph Puhl zurück. 25 Jahre Mitgliedschaft konnten George Durham, Wolfgang Fries und Karlheinz Memmert vorweisen. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft bekam Erika Gutthann die Treuenadel in Gold mit Lorbeer überreicht. Bereits 60 Jahre sind Gudrun Schorr und Werner Kenner bei der DJK Fürth, die die Treuenadel Gold-60 erhielten.

Neben der Aufrechterhaltung des Sport- und allgemeinen Verwaltungsbetriebs ist die wichtigste Herausforderung der DJK Fürth die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Bausubstanz. Hier arbeiten wir weiter mit kleinen Schritten an Verbesserungen. Ein eigener Raum wird dabei für den Fußball-Schiedsrichter eingerichtet. Für die neue Verkaufshütte wurde eine Bodenplatte gepflastert und an weiteren „Kleinigkeiten“ wird gearbeitet.

Sorgen bereitet im Augenblick noch die Fußballabteilung. Während die beiden Privatmannschaften „Contra“ und „Jesus Cooperation“ problemlos laufen und auch die Jugendarbeit mit teilweise neuen Trainern fortgesetzt wird, gibt es bei der 1. Mannschaft und der Abteilungsleitung noch offene Fragen. Die 1. Mannschaft steht ohne Trainer und ohne Führungsfigur da, nachdem Alex Feer sich beruflich verändern wird. Und die Funktionen des Abteilungsleiters und seines >>>

>>> Stellvertreter sind unbesetzt. Erfreulich ist, dass Florent Levy das Amt des Abteilungskassenwarts übernommen hat. Ich hoffe, dass die größte Abteilung unseres Vereins aus ihren Reihen noch engagierte Ehrenamtliche für ihre Aufgaben (z. B. Passverwaltung, Betreuung 1. Mannschaft) finden wird. Die Vereinsführung braucht für diese große Abteilung kompetente und engagierte Ansprechpartner; ohne sie wird die Abteilung nicht funktionsfähig sein können.

Bernd Jesussek
- 1. Vorsitzender -

Unser Vereinsheim wurde 50!

Während die Straßen- und Kanalbrücken in unserer Umgebung nach weniger als fünfzig Jahren saniert wurden oder sogar bereits wieder abgerissen werden müssen, präsentiert sich unser Vereinsheim immer noch in einem ansehnlichen Zustand.

Am 23. April 1966 zelebrierte Dekan Prälat Nikolaus Pieger eine Festmesse auf dem Sportplatz neben der (alten) St. Nikolaus-Kirche. Anschließend weihte er die Innenräume und betonte die Bemühungen der Kirchenverwaltungen von St. Heinrich und St. Nikolaus, zusammen mit der Fürther DJK der Jugend in Oberfürberg und Dambach eine neue Heimstätte zu geben. Architekt Ernst Hümpfner übergab die Schlüssel symbolisch an den geschäftsführenden Vorstand Fritz Bader. Den Grundstein für das 180 000 DM teure Gebäude hatte man im Dezember 1964 gelegt, nachdem der Sportplatz bereits 1959 entstanden und ein Jahr später eine Tischtennisbaracke hinzu gekommen war. Bei der Einweihungsfeier wurden u. a. Spenden im Namen des Bayerischen Ministerpräsidenten Alfons Goppel und des Bundeskanzlers Ludwig Erhard übergeben. Unser Sportheim soll noch möglichst lange der gesellschaftliche Mittelpunkt unseres Vereins bleiben. Deshalb müssen wir uns aufmerksam um den Unterhalt des in die Jahre gekommenen Gebäudes kümmern.



Die Baustelle des Sportheims 1965. Vorne rechts der spätere Ballraum. Links hinten die Tischtennisbaracke. Das Fußballfeld wurde von einer Aschenbahn umgrenzt. Im Hintergrund die Häuser von Unterfürberg.



Bericht der PM CONTRA:

Mit nur sieben Punkten aus den ersten sieben Spielen der Rückrunde ist die PM CONTRA denkbar schlecht in das Jahr 2016 gestartet. Aktuell liegt die Mannschaft von Coach Florent Levy zum 1. Mai 2016 auf dem 11. Tabellenplatz. Mit sieben Punkten Vorsprung und zwei Spielen Rückstand auf den ersten Abstiegsplatz ist ein Abstieg jedoch (noch) nicht bedrohlich. Bedrohlicher ist aber die Kader-Situation, denn

trotz zweier Neuzugänge in der Winterpause (Sorin Rus-Barna und Cem Gengec) ist der nominelle 22-Mann-Kader mit sieben Dauerverletzten/-Abwesenden auf 15 Mann geschrumpft. Die Mannschaft steht auch nach dem Weggang von Kai Sonntag in der Winterpause ohne Stammtorwart da und Florent Levy, der nebenbei das Tor hütet, ist aktuell verletzt. Dankbarerweise konnten bisher David und Otto, die Torhüter der Jesus Cooperation bzw. der Altherren, jeweils aushelfen. Vielen Dank deshalb an dieser Stelle für den Zusammenhalt zwischen den Mannschaften innerhalb des Vereins.

Wir haben in den ersten beiden Monaten, gerade gegen starke Gegner aus der oberen Tabellenhälfte, bewiesen, dass wir Fußball spielen können und in der Lage sind, gegen jede Mannschaft in der Oberliga 1 oder 3 Punkte mitzunehmen. Das gibt uns Hoffnung und Zuversicht, dass trotz der aktuellen negativen Bilanz in dieser Saison noch einiges möglich ist.

Durch die Wetterkapriolen von Ende April wurden einige Spiele verschoben. So wartet der Monat Mai mit sieben Spielen und drei englischen Wochen auf die angeschlagene Mannschaft. Nun wird sich wieder mal zeigen, wie sich der CONTRA-Geist in dieser schwierigen Phase durchkämpft und die Saison mit einem positiven Endergebnis zu Ende bringt.

Sportliche Grüße

Florent Levy
- Trainer PM Contra -



Die Bambinis flitzen wieder!

Seit kurzem haben wir wieder eine Bambini-Fußballjugend (4 bis 6 Jahre).

Unter Leitung unseres Trainers Franz Eil findet wöchentlich ein Training, freitags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, statt. Bei Interesse gerne vorbeikommen und Spaß haben!

Die Mannschaft ist bereits auf einem guten Weg und hat ihr erstes Testspiel mit 5:2 gegen MTV Stadeln gewonnen!

(VP)



Trainerwechsel bei unserer E2-Jugend

Bereits seit zwei Wochen trainiert nun ein Dreiergespann unsere E2-Jugend. Stephan Gesell sowie Frank und Kerstin Steppberger haben das Training von Verena (Bibbi) Poloczek übernommen, die aber weiterhin als Betreuerin stets zur Verfügung steht.

Auch wir sind hier immer auf der Suche nach neuen Spielern (Geburtsjahrgang 2006), die unser Team unterstützen und Spaß am Fußball haben (Training montags und mittwochs, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr).

Um vorab Informationen zu erhalten, bitte bei Verena Poloczek (bibbi.djk-fuerth@arcor.de) melden.

Verena Poloczek - 2. Vorsitzende -

E1-Jugend im Aufwind

In der Hallensaison nahmen wir mit der E1 an der Kreismeisterschaft teil. Die beiden Vorrundenturniere konnten wir mit jeweils einem zweiten Platz erfolgreich gestalten und haben damit einen Startplatz in der Zwischenrunde erreicht. Dort mussten wir uns dann aber gegen starke Teams geschlagen geben.

Nach einer guten Vorrunde im Herbst (2. Platz) haben wir uns nun in der Rückrunde für eine stärkere Gruppe qualifiziert und konnten nach der langen Winterpause auch erfolgreich durchstarten. Es ist uns entgegengekommen, dass wir in den ersten Spielen zunächst die etwas schwächeren Gegner zugeteilt bekamen. Somit konnten wir uns Schritt für Schritt wieder an das große Spielfeld draußen gewöhnen. Mit vier Siegen und nur einer knappen Niederlage sind wir aktuell in der Tabelle vorne dabei und freuen uns auf die Spitzenspiele gegen die Mannschaften vom ASV Fürth, Wacker Nürnberg und dem ASV Veitsbronn-Siegelsdorf.

Ein Highlight war sicherlich das Pokalspiel gegen die E-Jugend der SpVgg Greuther Fürth. Auch wenn wir uns mit 2:12 (2:5) Toren deutlich geschlagen geben mussten, hat es riesig Spaß gemacht, den Greuthern zwei Tore reinzuhauen und sie auch in der ein oder anderen Situation zu



ärgern. Insgesamt konnten wir aus diesem Spiel viel lernen, was sich zuletzt schon gezeigt hat.

Klaus Hartmann und Haruo Jung - Trainer -

Jesus Cooperation ist gut bei der DJK angekommen

Inzwischen sind wir als Privatmannschaft Jesus Cooperation bereits ein Dreivierteljahr fest bei der DJK und sind mit dieser Situation sehr zufrieden.

Beim Hallenmasters der Freizeitmannschaften der Runden Merl-Bau und Wöhr-Cup konnten wir mal wieder einen Pokal in die Höhe strecken. Mussten wir noch in der Vorrunde die einzige Niederlage gegen Merl-Bau mit 1:3 hinnehmen, konnten wir im Finale dann mit einer kämpferischen Höchstleistung unseren Ligakonkurrenten Merl-Bau von der SG Nürnberg mit 1:0 besiegen!



In der Merl-Bau-Spielrunde sind wir im Moment auf einem sehr guten zweiten Platz. Das Spitzenspiel wieder gegen die Mannschaft Merl-Bau haben wir leider mit 1:5 verloren und damit kaum noch eine Chance auf den Meistertitel.

Trotz eines großen Kaders müssen wir zurzeit fast jedes Wochenende zittern, dass wir mindestens 13 Mann für die Punktspiele an Bord haben. Im Sommer steigt bei uns normalerweise die Bereitschaft, sich über den Platz zu quälen, folglich sehen wir dem weiteren Saisonverlauf optimistisch entgegen.

Klaus Hartmann
- Leitung Jesus Cooperation -

Gewonnen trotz Niederlage - Dank an unsere Pächter

Beim Sky-Abend in der Gaststätte zum Lokalderby zwischen dem Club und der SpVgg (2:1) beteiligten sich 43 Gäste am Ergebnis-Tippen. Die Hälfte des Einsatzes wurde den drei Gewinnern mit dem richtigen Tipp ausbezahlt, die andere Hälfte rundete unser Pächterehepaar **Ioanna und Stefan Großkopf** auf 50 Euro auf und spendete es der Fußballjugend. Dafür herzlichen Dank.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern:

Gerda Boguth	75 Jahre	16. August
Erika Gutthann	75 Jahre	21. August
Ludwig Grigat	70 Jahre	12. Juni
Erika Lattorf	65 Jahre	18. Juli
Karlheinz Memmert	60 Jahre	16. August
Udo Ertel	55 Jahre	27. Juli
Andreas Huber	50 Jahre	17. Mai
Norbert Bauer	50 Jahre	23. Juni





Am 23. April 2016 veranstaltete die Kampfkunstabteilung unter Trainer Jasko Sertovic ein dreistündiges Seminar in philippinischen Kampfkünsten und Bruce Lees Jin Fan Jeet Kune Do. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene trainierten unter Anleitung von Gast-Trainer Udo Müller (Sportakademie Müller, Römerberg) Inosanto Kali und Jeet Kune Do. (Foto: Artur Ehmann).



Jasmin Sertovic
- komm. Abteilungsleiter und Trainer Kampfkunst -

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
Das gute
Zirndorfer
LANDBIER

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.



Hallo liebe Spieler und Freunde der Tischtennisabteilung,

genau wie der (gefühlte) Winter endete die Saison 2015/16 Ende April relativ spät. Das lag daran, dass sie für unsere 1. Herrenmannschaft erst mit der Relegation um den Aufstieg in die 1. Kreisliga abgeschlossen war. Dass man so weit kam, ließ sich durch die verletzungsbedingten Ausfälle von Spasoj Stojanovic und Manuel Gutbier nicht erwarten. Doch verstärkt durch Sarah und Franz Löscher-Hotz und zur Rückrunde

mit Klaus Schraml (alle am Ende mit hoch positiven Bilanzen) konnte man schließlich den zweiten Tabellenplatz in der 2. Kreisliga Süd knapp sichern. So kam es zum ersten Relegationsspiel gegen den Zweiten der parallelen Kreisliga Nord, den TSV Altenberg III. Dabei ging unser Team schnell mit 8:2 in Führung, bevor der Gegner noch einmal aufdrehte und auf 8:7 herankam. Im entscheidenden Doppel ließen unsere beiden Löscher-Hotz aber nichts anbrennen und sorgten für den 9:7-Endstand. Als Sieger durfte die 1. Herren gegen den Drittletzten der 1. Kreisliga, den TSV Wilhermsdorf, antreten. Trotz einer starken Leistung geriet unser Team schnell in Rückstand, den man im weiteren Spielverlauf nicht mehr aufholen konnte. So verlor man dieses Spiel am Ende für unseren Gegner sicherlich verdient, aber in der Höhe für den Sieger ziemlich schmeichelhaft, mit 1:9. Neben der insgesamt tollen Leistung unserer 1. Herrenmannschaft in dieser Saison ist der beeindruckende Zusammenhalt unserer kleinen DJK-Familie, der sich gerade bei den beiden Relegationsspielen zeigte, zu erwähnen. Schließlich waren wir, am neutralen Austragungsort in Weiherhof, mit vielen Fans und Spielern der anderen Mannschaften jeweils deutlich in der Überzahl.

Weniger aufregend ging es in der parallelen 2. Kreisliga Nord für die 2. Herrenmannschaft zu. Sie belegte einen guten vierten Platz. Hervorzuheben ist hier besonders Heinz Troßmann, der alle Saisonspiele absolviert und mit einer Bilanz von 21:10 Spielen einen großen Beitrag zu dieser Platzierung geleistet hat. Ein besonderer Dank geht auch an Rudolf Bohrer, der die >>>

Am Galgenbuck 10 - 90613 Großhabersdorf
Tel. 09105/99 06 83 - Fax 09105/ 15 13

Auch in Ihrer Nähe immer unterwegs!



Kühhorn GmbH

Heizung • Lüftung • Sanitär • Elektro
Kältetechnik • Solar- & Photovoltaik

www.kuehhorn.de

>>> Mannschaft nicht nur beratend an fast jedem Spieltag unterstützte, sondern auch spielerisch, wenn „Not am Mann“ war, mit einer Bilanz von 8:1 Spielen eine echte Verstärkung darstellte.

In der 3. Kreisliga findet sich die 3. Herrenmannschaft mit 16:16 Punkten genau in der Mitte der Tabelle auf dem 5. Rang wieder. Dass man insbesondere mit den Abstiegsplätzen in dieser Saison nichts zu tun hatte, dafür sorgten vor allem Tobias Bauer mit 17:9 und Adalbert Röckert mit 19:5 Spielen. Letzterer rückte zur zweiten Halbserie in die 4. Herrenmannschaft und schaffte auch dort im vorderen Paarkreuz eine sehr gute Bilanz von 13:4 Spielen. An seine Stelle in die 3. Herren rutschte zur Rückrunde Karl Edenhofner auf. Mit insgesamt 25 Einsätzen in sämtlichen Herrenmannschaften und einer Gesamtbilanz von 36:15 gehört er, auch wegen seines enormen Trainingseifers, seit Jahren schon zu den tragenden Stützen unserer Abteilung. Auch mit seiner Unterstützung während der Vorrunde belegte die 4. Herrenmannschaft am Ende einen ausgeglichenen Mittelfeldplatz in der 4. Kreisliga.

In der Vorrunde mussten wir unsere 2. Jugendmannschaft leider mangels einsatzbereiter Spieler aus der 3. Kreisliga zurückziehen, weshalb die 1. Jugend für den Rest der Saison alleine die DJK-Fahne hochhielt. Das hat sie mit dem Vize-Kreispokalerfolg, über den Oliver im letzten Heft bereits berichtete, schon glänzend getan. Und auch im Ligabetrieb steht unsere 1. Jugend mit dem 3. Platz in der 1. Kreisliga sehr gut da. Den mit Abstand besten Jugendspieler des Kreises stellt dabei wieder einmal die DJK mit Tim Schneeberger, der eine unglaubliche Bilanz im Jugendbereich von 41:0 (!) Spielen, bei gerade einmal zwei verlorenen Sätzen, aufweist. Lieber Tim, herzlichen Glückwunsch dazu und ich hoffe, wir können Dir in der nächsten Saison in der 1. Herrenmannschaft wieder die ein oder andere Herausforderung bieten.

Leider konnte unser langjähriger Jugendleiter Herr Boguth krankheitsbedingt das Training in den letzten Wochen nicht leiten. Auch das Ferienprogramm, das stets potenzielle neue Jugendspieler auf unseren Verein aufmerksam macht, konnte/kann zumindest an Ostern und Pfingsten nicht stattfinden. Ich wünsche an dieser Stelle Herrn Boguth (im Namen von uns allen) alles Gute und eine baldige Genesung. Dank des tatkräftigen Einsatzes von Klaus Schraml und Oliver Melzer, die jeweils an einem Tag in der Woche die Jugendlichen betreuen, kann der reguläre Trainingsbetrieb der Jugend aber vorerst aufrechterhalten bleiben. Vielen Dank Euch beiden!

Thomas Baumgärtner
- stv. Abteilungsleiter Tischtennis -



Hilfe!! – Wir brauchen dringend Verstärkung.

Zwischen 18 und 80 Jahre ist jeder, ob Frau oder Mann, herzlich willkommen. Die wenigen Gesunden, welche sich momentan auf unseren schönen Bahnen sportlich betätigen (und das jeden Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr), wünschen sich weitere Mitspieler.

Jeder, der halbwegs ein wenig Gefühl in den Armen hat, kann diesen schönen Sport ohne große Vorkenntnisse betreiben. Also traut Euch!

Spielmaterial ist ausreichend vorhanden. Unsere Spielfläche besteht aus Betonpflastersteinen und kann somit ganzjährig bespielt werden. Also man sieht sich
Herbert Roth

Übrigens: Am Samstag, 30. Juli 2016 findet unser Sommerfest mit Vereinsmeisterschaft statt.

Termine 2016

Freitag, 24. Juni 2016:

Johannisfeuer auf dem Vereinsgelände



Hallo liebe Vereinsmitglieder,

ich freue mich, dass unsere Abteilung für Freude bei den aktiven Mitgliedern sorgt und sich auch unser neuer stellvertretender Abteilungsleiter so gut für den Verein engagiert. Unsere wöchentlichen Trainingseinheiten, die bisher immer nur aus freien Spielen bestanden (zumeist Doppel), haben wir etwas angepasst. So beginnen wir seit diesem Jahr das Training mit einer Viertelstunde Einspielen, welches wiederum aus drei Partnerübungen besteht, die dabei helfen sollen die Technik zu verbessern.

Zur breiten Teilnahme an einem Freizeitturnier haben wir es im ersten Teil des Jahres nicht geschafft – lediglich zwei Engagierte aus unseren Reihen stellten sich der Konkurrenz beim Turnier des Sportparks Nordwest. Bis zum Jahresende streben wir jedoch an, nochmals mit mehreren Teams anzutreten.

Neben Sport und Spaß hatten wir uns im April auch wieder mal abseits des Sports getroffen und eine neues Lokal am Grünen Markt in Fürth getestet. Der Abend gestaltete sich sehr unterhaltsam – nicht zuletzt dank einiger aufregenden Kickertisch-Matches. Ich hoffe wir können das im bevorstehenden Sommer noch das eine oder andere Mal wiederholen.

Ich wünsche allen Mitgliedern einen schönen und sportlichen Sommer!

Viele Grüße

Robert Lettau
- Abteilungsleiter Badminton -

ROSA
MINERALÖLE **Wir sind Energie** seit 1926

Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Feste und alternative Brennstoffe · Tankstellen

eni

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 9 60 25 0
rosa-mineraloele.de



Liebe RätselfreundInnen,
was kommt alles in den Obstsalat? Die Buchstaben der Früchte sind etwas durcheinander geraten, auch eine Fremdf Frucht hat sich eingeschlichen.
FLAEP, SERKAIPO, REBEDERE, ANABEN, FUNK-SOPS, GENORA, BIRAWUTENE, NAMOG, REBIN, MUPAFEL, FISCHIRP,

Mit den „richtigen“ Endungen ergeben sich aus den Vornamen ganz neue Begriffe.
EVA, JENS, LEO, ANNA, JOHANN, VERA, TOM, MAX
ISKRAUT, IMAL, NGELIUM, BOLA, PARD, NDA, EITS, HME

Ich wünsche euch viel Rätselspaß!

Ingeborg Teuber
- Abteilungsleiterin Gymnastik -

Bitte unterstützt uns bei Online-Einkäufen über Amazon
Auf der Startseite der Vereinshomepage unter www.djk-fuerth.de
ist ein entsprechender Link geschaltet, durch den der Verein
bis zu 5 % des Kaufumsatzes gutgeschrieben bekommt.



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30 - 19.00 Uhr
Samstag 8.30 - 16.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marken und Produkte
Wir bieten ein vielfältiges Produktsortiment und führen auch ganz besondere Marken. Sie finden hier eine kleine Auswahl.

Inhaberin Christine Nüchterlein e. K.
Kurt-Scherzer-Straße 4
90768 Fürth
Telefon 0911 60 35 33
Telefax 0911 60 04 67 17
apotheke-europakanal@avie-apotheke.de
www.apotheke-am-europakanal.de



© mohi-werbeagentur.de

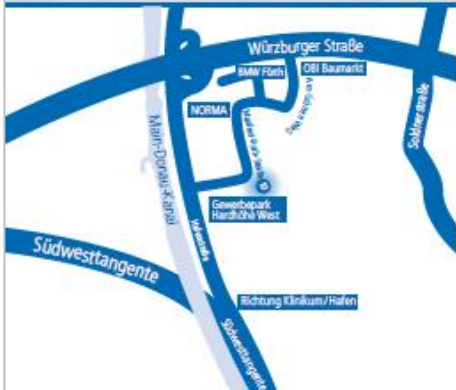


Werner Hofmann GmbH
Sanitär · Heizung · Elektro

IHR INNOVATIVER SPEZIALIST

Sanitär
2911191

Heizung Elektro
11611111 11611111



IHR WEG ZU UNS:

Manfred-Roth-Straße 10 | 90766 Fürth
Tel. 0911 7 66 40 – 0 | Fax 0911 7 66 40 – 29
info@wh-hofmann.de | www.wh-hofmann.de

Impressum:

DJK-Informationen erscheinen vierteljährlich - Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Herausgeber: DJK Concordia Fürth 1920 e. V.
Mitglied im BLSV, im DJK-Bundesverband und im
DJK-Diözesanverband Bamberg

1. Vorsitzender, Postanschrift: Bernd Jesussek, Friedrich-Ebert-Str. 218, 90766 Fürth,
(0911) 730894

Sportplatz und Vereinsgaststätte: Kolpingstr. 12, 90768 Fürth, (0911) 56839661
Bankverbindung: Sparkasse Fürth, BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE15 7625 0000 0000 0326 56

Gläubiger-ID: DE36DJK00000139777
Druck: Schnelldruck Fürth, Nürnberger Str. 22, 90762 Fürth
Internet: www.djk-fuerth.de
E-Mail: contact@djk-fuerth.de

1. Vorsitzender: Bernd Jesussek, Friedrich-Ebert-Str. 218, 90766 Fürth, (0911) 730894,
bernd.jesussek@djk-fuerth.de

2. Vorsitzende: Verena Poloczek, Unterfürberger Str. 108, 90768 Fürth, (0911) 7399645,
bibbi.djk-fuerth@arcor.de
Beauftragte für Frauen, Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport,
Suchtprävention (Alkohol, Drogen, Jugendschutzgesetze), gegen Rassismus und für Toleranz/
Gleichbehandlung und das Ehrenamt.

3. Vorsitzender (Kassenwart): Andreas Huber, Benditstr. 9, 90763 Fürth, (0911) 7498152,
and17@gmx.de

Vereinsbeisitzer: Manuel Gutbier, (0911) 9732051, ehrenamt@kostet-nichts.de
Florent Levy, florent.levy@nbhx-trim.de

Schriftführerin: Ingeborg Teuber, Am Himmelsweiher 37, 90768 Fürth, (0911) 722550,
ingeborg.teuber@web.de

Jugendleiter: Thomas Richter, Würzburger Str. 574b, 90768 Fürth, (0911) 325442,
jugendleiter-djkguerth@arcor.de

Kassenrevisoren: Heinz Troßmann, Herbert Schröder

Geistlicher Beirat: Pfarrer Rudolf Glauche, Kolpingstr. 14, 90768 Fürth, (0911) 721654

Vereinsheft: Bernd Jesussek (vgl. oben)

Internet/ Mitgliederverwaltung: Dr. Manfred Baumgärtner, Jakob-Henle-Str. 26, 90766 Fürth,
(0911) 737387, manfred@mbaumgaertner.de

DJK-Gaststätte / Vereinslokal: Familie Großkopf, Kolpingstr. 12, 90768 Fürth, (0911) 56839661

Platzwart: Heinrich Hunecker, Bodenbacher Str. 9, 90766 Fürth, (0157) 56747941

Badminton: Robert Lettau, (0911) 89363356

Eissport: Wolfgang Keßner, Am Himmelsweiher 5, 90768 Fürth, (0911) 729798

Fußball: Verena Poloczek (vgl. oben)

Gymnastik: Ingeborg Teuber (vgl. oben)

Kampfkunst: Jasmin Sertovic (komm.), jasmin.sertovic@gmx.net

Tischtennis: Oliver Melzer, Eibenstr. 27, 90513 Zirndorf, (0911) 6004749

Oberfürberg – Wohnen am Waldrand



KfW-70

stadtwald-gaerten.com
☎ 0911.43 92 99 155



INFO-CENTER:
Aktuelle Öffnungszeiten
auf unserer Webseite.

Oberfürberg:
2- bis 5-Zimmer-Eigentums-
wohnungen direkt am Fürther Stadtwald,
Tiefgarage, Lift, Blockheizkraftwerk u. v. m.

Tradition und Moderne Hand in Hand. Meisterbetrieb seit 1925

SCHREINEREI
RUFF & ALTMANN
FENSTER / TÜREN / INNENAUSBAU

Fenster und Haustüren / Innentüren
Rollläden und Insektenschutz
Parkett- und Laminatböden
Möbelanfertigung
Reparaturarbeiten



Schießplatz 18-20 • 90762 Fürth • Tel 0911 772371 • www.ruff-altmann.de